

Eidgenössisches Luftamt

3003 Bern, Ende Februar 1977

140

- Direktion für Völkerrecht
Eidg. Politisches Departement
3003 B e r n (30 Expl.)
- Handelsabteilung
Eidg. Volkswirtschaftsdepartement
3003 B e r n (3 Expl.)
- Steuerverwaltung
Eidg. Finanz- und Zolldepartement
3003 B e r n (3 Expl.)
- Schweizerische Nationalbank
8022 Z ü r i c h (2 Expl.)

Vertraulich

Luftverkehrspolitische Situation
Stand 1. März 1977

In den mit * bezeichneten Ländern wären Unterstützungsmöglichkeiten besonders wertvoll. Rückfragen an Dr. E. Aebi (Tel. 031/61.59.06).

1. AllgemeinesArabische Emirate:

Swissair hat eine vorläufige Betriebsbewilligung erhalten und fliegt während der Sommerflugplanperiode 1977 zweimal in der Woche nach Abu Dhabi und Dubai. Wir sind am baldigen Abschluss eines Abkommens interessiert. Ein Verhandlungsdatum konnte noch nicht festgelegt werden.

Angola:

Juni 1976 - Besuch einer angolanschen Delegation in der Schweiz. Angola ist an der Aufnahme von Luftverkehrsbeziehungen mit der Schweiz interessiert. Verhandlungen noch nicht festgelegt.

Argentinien:

Die Swissair erhielt das Recht, ab 1. April 1977 einen ihrer beiden wöchentlichen Flüge mit DC-10 Flugzeugen zu fliegen. Verhandlungen über die Einführung des zweiten DC-10 Kurses voraussichtlich Ende 1977.

Australien:

Unveränderte Lage. Verhandlungen wohl noch in weiter Ferne. Akutes Tarifproblem: niedrige Sondertarife mit Grossbritannien leiten Verkehr ab.

- Bahamas: Noch nicht bereit, mit der Schweiz ein Luftverkehrsabkommen abzuschliessen.
- Barbados: Mit der Aufnahme von Luftverkehrsverhandlungen einverstanden. Noch kein Termin festgesetzt.
- Berlin: Das Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement hat der "British Airways" auf den 1. November 1976 und der "Pan American World Airways" auf den 1. April 1977 eine Konzession zum Betrieb der Linie Berlin - Zürich v.v. erteilt. Pan American wird die Strecke ab 1. April 1977 mit einem täglichen Flug eröffnen.
- * Brasilien: Einführung des dritten wöchentlichen DC-10 Fluges. Noch keine Verhandlungen festgelegt.
- Indien: Die vorgesehenen Gespräche über die Aenderung des Anhanges zum Abkommen wurden von den Indern mehrmals aus undurchsichtigen Gründen verschoben.
- Indonesien: Bemühungen seit Jahren im Gang. Eine gewisse Annäherung der Standpunkte zeichnet sich ab.
- Iran: Mit Wissen der Behörden macht "Iran Air" der Swissair Schwierigkeiten für die Einführung der DC-10 Flugzeuge. Verhandlungen zwischen den Luftverkehrsunternehmen gehen weiter.
- * Japan: Die japanischen Behörden haben während der Verhandlungen im Juni 1976 den vierten Wochenkurs DC-10 nicht zugestanden. Weitere Verhandlungen nötig.
- Jugoslawien: Neufassung des Abkommens. Verhandlungen voraussichtlich Mai 1977.
- Nordkorea: Vorgespräche Mitte März 1977 in Pyongyang.
- Vietnam: Die Ueberflugsbewilligung wurde der Swissair erteilt. Thailand hält jedoch die für den Ueberflug nötige Luftstrasse noch immer geschlossen. Interesse am Abschluss eines Abkommens mit Vietnam.
- Venezuela: Bemühungen seit Jahren im Gang. Verhandlungen noch nicht in Sicht.
- Vereinigte Staaten: Für die Sommerflugplanperiode 1977 bestehen keine Probleme.

2. Unterzeichnete, aber noch nicht ratifizierte Abkommen

- Uruguay: 16. September 1960.
Ratifizierungsverfahren von den uruguayischen Behörden noch nicht aufgenommen. Die Swissair hat aus wirtschaftlichen Gründen ihre Flüge nach Montevideo seit 1. Januar 1968 eingestellt. Ueberflugsbewilligung.

- 3 -

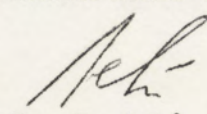
- Nigeria: 11. Oktober 1965.
Abkommen von Unterzeichnung an anwendbar. Im Mai 1967 beschloss die nigerianische Regierung, die Verkehrsrechte aller ausländischer Luftverkehrsunternehmen neu zu überprüfen. Die schweizerische Botschaft wurde orientiert, dass das Abkommen vorher nicht ratifiziert werden könne.
- Mexiko: 23. Februar 1976.
Aenderung des Anhangs zum Abkommen.
- Sudan: 15. April 1975.
Der Bundesrat hat dieses Abkommen am 26. Oktober 1976 ratifiziert. Ratifikation durch die Gegenpartei noch ausstehend.

3. Paraphierte, noch nicht unterzeichnete Abkommen:

- | | | | |
|------------------|---|------------------|---|
| <u>Kenia:</u> |) | | Differenzen innerhalb der "East African Community" verunmöglichten bis heute eine Unterzeichnung. Die drei Abkommen müssen voraussichtlich neu ausgehandelt werden. |
| <u>Tansania:</u> |) | 17. April 1967. | |
| <u>Uganda:</u> |) | | |
| <u>Malta:</u> | | 19. Januar 1977. | Die französische Uebersetzung des englischen Wortlautes ist den maltesischen Behörden zur Genehmigung unterbreitet worden. |

EIDGENOESSISCHES LUFTAMT

Sektion Internationale Beziehungen


Dr. E. Aebi

Kopie z.K. an:

- Swissair, GF (3)
- Generalsekretariat EVED (1)